

STADT BAD LOBENSTEIN



Staatlich
anerkanntes Moorheilbad



Amts- und Mitteilungsblatt



23. Jahrgang

Freitag, den 23. März 2012

Nummer 6

Neues MRT-Gerät in der MEDIAN-Klinik und „MED-Punkt am Rennsteig“



Mit dem neuen Ärztehaus am Rennsteig in Blankenstein und der Inbetriebnahme eines MRT-Gerätes (Magnetresonanztomographen) in Bad Lobenstein hat sich die medizinische Vorsorge und Versorgung in unserer Stadt und Region weiter verbessert und stabilisiert.

Dr. Carola und Dr. Klaus Naumann haben gemeinsam mit dem Zahnarzt Dr. Dietel auf dem Selbitzplatz in Blankenstein mit Engagement, Mut und Weitsicht ein neues Ärztehaus errichtet und in Betrieb genommen. Neben der Stabilisierung der hausärztlichen Versorgung ist aus regionaler Sicht der moderne Endoskopiebereich und - bezogen auf die Praxis von Dr. Dietel - die Zahnimplantation und Kieferchirurgie sehr wichtig. Den drei Ärzten und ihrem gesamten Team gebührt deshalb Dank, Anerkennung und für die Zukunft alles Gute.

Das ursprüngliche Vorhaben der Saalfelder Thüringenkliniken, am medizinischen Versorgungszentrum an der Heinrich-Behr-Straße (früher Poliklinik) ein MRT-Gerät aufzustellen, war auf Grund der hohen technischen und baulichen Anforderungen nicht realisierbar. Mit der MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein wurde ein idealer Partner gefunden und in Rekordzeit das hochmoderne, tonnenschwere und sehr wertvolle Gerät eingebaut. Dr. Guido Mehne, Radiologe des medizinischen Versorgungszentrums der Thüringenkliniken, wird das Gerät mit seinen eigens geschulten Mitarbeitern nutzen und die entsprechenden Auswertungen durchführen.

Für eine fundierte medizinische Diagnostik in vielen Krankheitsfeldern hat ein MRT-Gerät einen unschätzbaren Wert.

Wer die Wartezeiten für einen MRT-Termin bei den regional bekannten Standorten in Greiz, Hof, Saalfeld oder Rudolstadt kennt, wird sich besonders über die Inbetriebnahme dieses Gerätes in Bad Lobenstein und die damit verbundenen kurzen Wege freuen. Bereits in der zweiten Hälfte der 90er Jahre hat die MEDIAN-Klinik mit Unterstützung vieler niedergelassener Ärzte unserer Stadt, Geschäftsleute, Bürger und kommunalpolitischer Verantwortungsträger intensiv für die Übernahme des Personals und der 60 Chirurgiebetten des Ebersdorfer Krankenhauses geworben. Diese damals reale Chance, im Altkreis Lobenstein eine kleine, aber hochmoderne Akutklinik mit zwei OP-Sälen direkt an der MEDIAN-Klinik zu erhalten, ist leider am Widerstand all derer gescheitert, die einerseits den Erhalt des Krankenhauses Ebersdorf für möglich gehalten und andererseits sehr intensiv den Ausbau des Krankenhauses Schleiz voran getrieben haben.

Das Versorgungszentrum der Thüringenkliniken mit der Radiologischen Praxis Dr. Guido Mehne sowie der ambulanten Chirurgie des Herrn Dr. Hanna war bereits vor der MRT-Inbetriebnahme ein sehr wichtiger Schritt zur Verbesserung der ortsnahen medizinischen Facharztversorgung.

Prof. Eberhard, Geschäftsführer der Thüringenkliniken, teilte in einem Gespräch mit, dass es durchaus Überlegungen gibt, die Zusammenarbeit mit der MEDIAN-Klinik in Bad Lobenstein weiter auszubauen.

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst.....	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung.....	03663-4880
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Becker Umweltdienste GmbH Thüringen	03663-4135-0 (Abfuhr Hausmüll/Gelbe Säcke/Altpapiertonne)
Stadt-Apotheke.....	2178
Apotheke Am Tor.....	88938
Danpower GmbH (ehem. LED).....	398880
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt.....	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pößneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek/Kulturhaus.....	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule.....	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz.....	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.: 39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Bayerische Str. 13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13.....	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.....	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein.....	740
Jugendhaus.....	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf.....	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße.....	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-425350
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000

Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:

Pfarrer Ibrügger

Evang.-meth. Gemeinde:

Pastor Christian Posdich

Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:

Pfarrer Spalteholz

Tel.: 134137, Fax: 134250

Neuapostolische Kirche:

2037

Bei Havarien:

Gift-Notruf

0361-730730

ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland

6370

ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle

03671-9900

Energieversorgung E.ON

03663-4690

ab 16:00 Uhr.....

03663-4690

Gasversorgung E.ON

03663-48120

ab 16:00 Uhr.....

0130-861177

Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH.....

606-0

Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein

55024

Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113

Kämmerei

Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –

Sandro Weigel Zi. 07 77131

Kasse

Katja Jakob Zi. 08 77133

Steuerstelle

Rainer Kögler Zi. 04 77127

Bauamt

Bauamtsleiter

Jürgen Funk Zi. 33 77140 u. 77143

Sachgebietsleiter Hochbau

Kati Halfter Zi. 32 77183

Bauhof, Poststraße

Axel Mechold 33 707

Hauptamt

Zi. 12 77122

Hauptamtsleiter

Rainer Scheunemann Zi. 11 77123

Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt

Birgit Röppischer Zi. 15 77156

Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Lothar Zahn Zi. 16 77153

Pass- und Meldewesen

Sabine Löwe Zi. 10 77118

Friedhofsverwaltung

Bärbel Petrich Zi. 10 77124

Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“

Heidrun Linke 77119

Marktmeister / Fundbüro

Ramon Färber Zi. 13 77145

Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus

im „Neuen Schloss“ 77165 u. 77154

Stadtinformation, Graben 18

Gisa Kurtz 77126 u. 2543

Fax:

77100

Schiedsstelle/ Herr Bauer

77135

jeden letzten Dienstag von 16:00–18:00 Uhr im Rathaus/2. OG

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de

e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de

e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de

e-Mail: ordnungsdiens@bad-lobenstein.de

e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de

e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de

e-Mail: kita@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de

e-Mail: marktwesen@bad-lobenstein.de

e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de

e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

e-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder

über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellver-

tretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 er-

reichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir,

vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert:

Das Hotel „Marktstuben“ steht zum Verkauf

Die Traditionsgaststätte und Hotel „Marktkaffee“, später „Marktstuben“, ist zum Verkauf ausgeschrieben. Nach dem sehr bedauerlichen Wegzug der mit großem Engagement tätigen Gastronomenfamilie Stiegler ist es dem Insolvenzverwalter, der Kreissparkasse Saale-Orla, leider nicht gelungen, den Hotel- und Gaststättenbetrieb in gewohnter Qualität weiterzuführen, so dass jetzt der Verkauf dieser Einrichtung ansteht. Da in unserer Stadt und den Ortsteilen noch viele andere Wohn- bzw. Geschäftshäuser zum Verkauf oder zur Vermietung ausgeschrieben sind, bitte ich die Bürger, diese Informationen breit zu streuen, um mögliche Interessenten zu finden. Neben privaten Kontakten sind hierbei die Immobilienabteilungen der Banken und Sparkasse, die bekannten Immobilienmakler und auch die Stadtverwaltung ein Ansprechpartner.



Leerstand und Gebäudeverfall belasten uns alle, weshalb neben eventuellem Abriss vor allem Sanierung, Erhaltung und damit Nutzung der Bausubstanz das wichtigste gemeinsame Ziel sein muss.

Gespräch mit Landrat Thomas Fügmann

Am 7. 3. fand im Rathaus ein Gespräch mit dem neuen Landrat, Herrn Thomas Fügmann, statt. Im Wesentlichen ging es darum, alle wichtigen Themen anzusprechen, die unsere Stadt und gleichzeitig den Landkreis betreffen. Die Entwicklung im Schulbereich mit Sportplatzbau und Jugendhaus, der Abriss des Hochhauses, die Entwicklung und Förderung der Kurgesellschaft, die Fahrzeugsituation der Stützpunktwehr, das „Sorgenkind“ ehemaliges Sanatorium, der Zustand und die Entwicklung des Straßennetzes, gemeinsame Aktivitäten im Tourismusverband, der Ausbau eines ÖPNV-Knotenpunktes und die Option, an der Therme ein direkt angebundenes Hotel zu bauen, waren die Schwerpunkte dieses ersten Orientierungsgesprächs.

Ausbau der Kreisstraße Lichtenbrunn bis Wegespinne geplant

Einer Zeitungsmeldung zu Folge soll die Lichtenbrunner Ortsdurchfahrt keine Finanzmittel aus dem Sonderpaket des Thüringer Verkehrsministeriums bekommen, weil unter anderem eine Umklassifizierung dieser Straße anhängig sei. Sofortige Recherchen haben ergeben, dass es hier offensichtlich unglückliche Überschneidungen gibt, die die aktuelle Situation nicht berücksichtigen. Eine Umklassifizierung dieser ehemaligen Landesstraße ist nicht mehr anhängig, denn seit 1.1. dieses Jahres ist die Straße vom Eisenbahnviadukt bis zur Wegespinne einschließlich Ortsdurchfahrt Lichtenbrunn rechtskräftig zur Kreisstraße abgestuft worden. Die Kreisverwaltung bestätigte auf Anfrage, dass sie Fördermittel aus einem mit Abstufungen in Zusammenhang stehenden Sonderprogramm beantragt hat, mit welchen der stark geschädigte Abschnitt vom „Schwarzen Teich“ bis zum Ortseingang Lichtenbrunn 2012 instand gesetzt werden soll. Eine Zusage hierfür gibt es allerdings noch nicht. Nach Auskunft der Kreisverwaltung könnte

durchaus auch ein Stück Ortsdurchfahrt mit gebaut werden, wenn die beantragten und hoffentlich bewilligten Mittel hierfür ausreichen. Ein Ausbau der Ortsdurchfahrt selbst erfordert eine Planung, in welche die betroffenen Versorgungsträger (Strom, Trink- und Abwasser, Telekom), aber auch die Stadtverwaltung bezüglich der Straßenbeleuchtung und Nebenflächen einbezogen werden müssen.



Angeschoben wird eine derartige Planung immer vom zuständigen Straßenbaulastträger, welcher erst seit Kurzem - wie erwähnt - der Landkreis ist. Bei einem grundhaften Ausbau der Lichtenbrunner Ortsdurchfahrtsstraße in Baulastträgerschaft des Landkreises beschränkt sich der anfallende Erschließungsbeitrag somit nur auf die Kosten einer eventuellen Erneuerung der Straßenbeleuchtung, der Herstellung von Gehwegen oder sonstigen Verkehrsnebenflächen. Für die betroffenen Anwohner ist dies, wie ausdrücklich gewollt, ein erheblicher Vorteil, da die Kostenerhebung für die Herstellung des Straßenkörpers nur bei reinen Gemeindestraßen angesetzt werden muss.

Anbau an den Kindergarten „Kinderland“

Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 13.3. im Vorgriff auf den städtischen Haushalt 2012 die Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen beschlossen. Wie bereits berichtet, hat der Kultusminister Matschie im Januar einen Fördermittelbescheid in Höhe von 167.400 Euro für den Anbau von 10 Krippenplätzen übergeben, in welchem festgelegt ist, dass die Baumaßnahme 2013 abzuschließen ist. Um bis zum Winteranfang 2012 den Rohbau fertig stellen zu können, müssen jetzt die Planungsaufträge an ein Architekturbüro und einen Haustechnikplaner vergeben werden. Auf Grundlage der erstellten Planung folgen die Ausschreibung der Bauleistungen, die Vergabe durch den Stadtrat und schließlich die Auftragserteilung. Auf Grund der Nachfrage nach Krippenplätzen und der vollständigen Auslastung der geschaffenen Krippenplätze in Unterlemnitz und im Kindergarten „Sonnenschein“ soll die Maßnahme am Kindergarten „Kinderland“ zügig vorangetrieben werden.

Herstellung von „Moortaschen“ in Helmsgrün

Für die Mooragestätte in Helmsgrün besitzt die Stadt Bad Lobenstein eine amtliche Abbaubewilligung und hat nach einem sehr umfangreichen Verfahren die Betriebsplangenehmigung für den Moorabbau. Im Rahmen eines Sonderbetriebsplanes kann der Wiedereinbau von abgedahtem Moor erfolgen. Da der Moorabbau und die Mooraufbereitung für die Verwendung in der „Ardesia-Therme“ mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden ist, soll zunächst der Wiedereinbau des abgebauten Moores erfolgen. Wie bereits zu DDR-Zeiten am „Schießhaus“, am „Fürstenweg“ und unterhalb der ehemaligen „Hämmerleins Mühle“ geschehen, soll das benutzte Moor, welches bislang kostenpflichtig entsorgt wird, der Lagerstätte in Helmsgrün wieder zugeführt werden. Mit der Verwendung in der Therme verliert dieses Heilmittel seine Eigenschaften und Inhaltsstoffe nicht. Nur aus hygienischen Gründen ist eine Einmalverwendung vorgeschrieben, weshalb es aus finanziellen, materiellen und ökologischen Gründen Sinn macht, dieses wertvolle Heilmittel wieder einzubauen. Mit dem „Ökoland-

Landschaftspflegegestaltungs e. V.“ soll deshalb eine Fördermaßnahme mit zwei Personen geschaffen werden, mit welcher unter Regie des Bauhofes und „Ökoland“ die erforderlichen „Moortaschen“ ab Mai 2012 hergestellt und Landschaftspflegemaßnahmen im Bereich Bad Lobenstein durchgeführt werden können.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Wilfried Seiferth, in Bad Lobenstein Frau Elfriede Steglitz zum 95. Geburtstag herzliche Glückwünsche überbringen. Ich gratulierte in Bad Lobenstein Herrn Kurt Gottmann zum 97., Frau Gerta Anhalt zum 85. und Frau Marianne Sippel zum 85. Geburtstag sowie in Oberlemnitz Herrn Waldemar Patzer zum 80. und Frau Elfriede Goll zum 85. Geburtstag.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 18. Sitzung des Haupt-/Finanzausschusses am 13. 3. 2012

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 13/2012:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein stimmt dem Vertragsabschluss zur Betriebskostenerstattung der Kindertageseinrichtung „Glühwürmchen – Haus Gottesschutz“ in Saalburg-Ebersdorf für die Betreuung von Kindern aus Bad Lobenstein zu.

Beschluss Nr. 14/2012:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt im Vorgriff auf den Haushalt 2012, die Planungsleistungen (Gebäude und Haustechnik) für den Anbau an den Kindergarten „Kinderland“ für die Leistungsphasen 1 bis 8 (Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Bauleitung) an zwei in der Region ansässige Ingenieurbüros zu vergeben.

Beschluss Nr. 15/2012:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt im Vorgriff auf den Haushalt 2012 bzw. das fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept die Bewilligung der Projektmaßnahme „Moor Helmsgrün/Landschaftspflege“ im 1-€-Job-Bereich in Zusammenarbeit mit Ökoland Schleiz.

Peter Oppel, Ausschussvorsitzender

Jagdgenossenschaft Helmsgrün

In der Jagdversammlung am 2.3.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. Wortlaut der gefassten Beschlüsse

1/2012	Dem Vorstand und der Kassenführerin wird Entlastung erteilt
2/2012	Auszahlung des Jagdpachtzinses für 2 Jahre
3/2012	Der Jagdpächter kann einen entgeltlichen Begehungsschein vergeben

Der Vorstand

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lichtenbrunn

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der

Jagdgenossenschaft Lichtenbrunn
am Freitag, dem 30. März 2012, 19:30 Uhr,
im Country-Club Lichtenbrunn

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Lichtenbrunn gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche

EINLADUNG

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes mit Bestätigung des Vorjahresprotokolls
3. Kassenbericht, Kassenprüfbericht / Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Jagdpächters über das Jagdjahr 2010/2011
5. Diskussion und Beschlussfassung über die Änderung des Jagdpachtvertrages
6. Diskussion und Beschlussfassung zum Beitritt zum Verband der Thüringer Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber
7. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Schlusswort

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinen Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Jagdgenosse darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die **schriftliche** Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe.

Lichtenbrunn, den 10. März 2012

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Unterlemnitz

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Unterlemnitz

Am Freitag, dem 30. März 2012, findet um 19:30 Uhr in der Gaststätte Süßenguth in Unterlemnitz eine Versammlung der Jagdgenossen Unterlemnitz statt, wozu ich herzlich einlade. (Hinweis: Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Unterlemnitz gehören. Dabei muss es sich allerdings um Grundflächen handeln, die bejagt werden dürfen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen und gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Zu diesem Personenkreis zählen zum Beispiel die Eigentümer von Grundstücken, welche mit einem Wohnhaus bebaut sind.)

Tagesordnung:

1. Beschluss über den Kassenbericht und die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
2. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
3. Neuwahl des Jagdvorstandes
4. Berichterstattung der Jagdpächter zum Jagdjahr 2011/12
5. Wegebau
6. Sonstiges

In diesem Zusammenhang ist auf Folgendes hinzuweisen:

1. Die Versammlung ist nicht öffentlich.
2. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (§ 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes).
3. Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Voll-

macht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Ich bitte alle Jagdgenossen, zu dieser Versammlung einen Grundbuchauszug mit Flurstücksnummer und Größe ihrer bejagbaren Fläche vorzulegen, um den Punkt 2 dieser Hinweise umzusetzen.

Udo Elgaß, Jagdvorsteher

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 22. April 2012

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bad Lobenstein liegt in der Zeit vom 2. bis 6. April 2012 während der Dienststunden

Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
und Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr
sowie Montag, Mittwoch, Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

im Zimmer 10 des Rathauses Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am Freitag, dem 6. April 2012, bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Bad Lobenstein, Zimmer 10, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden, die vorgetragene Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig. Beachten Sie bitte, dass Freitag, der 6.4.2012, ein gesetzlicher Feiertag und somit das Rathaus geschlossen ist.

3. Wählen kann nur, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. April 2012 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Bürgermeisterwahl durch Briefwahl teilnehmen.

4.1. Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

4.2. Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwänden versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Ab-

schluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. April 2012, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

5. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 21. April 2012, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 4.2. Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

6. Dem Wahlschein werden beigefügt:

- ein amtlicher Stimmzettel,
- ein amtlicher Stimmzettelschlag,
- ein amtlicher Wahlbriefumschlag - versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist - und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 22.4.2012 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am 6.5.2012 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat. Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 22.4.2012 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 22.4.2012 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 4.5.2012 bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Stichwahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadt Bad Lobenstein absenden, dass der Wahlbrief hier spätestens am Wahltag bzw. am Stichwahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Bad Lobenstein, 12. März 2012

Antje Schröter, Gemeindevahleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl der Stadt Bad Lobenstein am 22. April 2012

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.3.2012 folgende Wahlvorschläge als gültig zugelassen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Nachname, Vorname: Richter, René
Geburtsjahr: 1976
Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Anschrift: Franz-Höhne-Weg 27
07356 Bad Lobenstein

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Nachname, Vorname: Oppel, Peter
Geburtsjahr: 1954
Beruf: Verwaltungsfachwirt
Anschrift: Hain 34
07356 Bad Lobenstein

Freie Wählergemeinschaft Bad Lobensteiner Bürgerliste e. V. - LBL

Nachname, Vorname: Burkhardt, Andree
Geburtsjahr: 1959
Beruf: Ofenbauer
Anschrift: Saalstraße 1
07356 Bad Lobenstein

Weigelt, Thomas

Nachname, Vorname: Weigelt, Thomas
Geburtsjahr: 1961
Beruf: Einzelhandelskaufmann
Anschrift: Gallenberg 15
07356 Bad Lobenstein

Antje Schröter, Gemeindevwahlleiterin

Ende der amtlichen Bekanntmachung



AUS DEM RATHAUS

Termine Müllentsorgung vom 26.3. – 7.4.2012

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	2.4.	29.3.	26.3.
Bad Lobenstein/Engstellen Reitplatz, Hain, Hainberg, Schlossberg, Neustadt,	2.4.	2.4.	26.3.
Helmsgrün	4.4.	30.3.	30.3.
Lichtenbrunn	5.4.	27.3.	28.3.
Saaldorf/Mühlberg	2.4.	27.3.	30.3.
Oberlemnitz	3.4.	29.3.	29.3.
Alt-Saaldorf	2.4.	27.3.	30.3.
Unterlemnitz	3.4.	29.3.	29.3.

Kurzfristige Änderungen sind durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Stellenausschreibung Erzieher / Erzieherin mit Zusatzqualifikation „Sprachförderung“

Die Stadt Bad Lobenstein hat sich an der Bundesinitiative „Schwerpunktkitas Sprache & Integration“ beteiligt. Aus Bundesmitteln wird die Schaffung einer Halbtagsstelle (20 Wo-

chenstunden) finanziert, mit der eine zusätzliche Sprachförderung als Einzel- oder Gruppenangebot täglich ermöglicht werden kann.

Hierzu ist **voraussichtlich zum 1.4.2012** in der städtischen Kindereinrichtung „Kinderland“ eine Stelle eines/r Erziehers/Erzieherin mit Zusatzqualifikation „Sprachförderung“ zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet voraussichtlich bis zum 31.12.2014.

Die Bezahlung erfolgt nach TvÖD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/Erzieherin sowie die Zusatzqualifikation „Sprachförderung“ sind vorzuweisen. Liebe zur Arbeit mit den Kindern, persönliches Engagement und Teamgeist werden vorausgesetzt sowie die besondere Eignung für die mit der Aufgabe verbundenen herausgehobenen und schwierigen, verantwortungsvollen Tätigkeit.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28.03.2012 an die

**Stadt Bad Lobenstein
Markt 1
SG Kultur, Soziales, Tourismus
07356 Bad Lobenstein.**

Bewerbungskosten werden nicht erstattet und eine persönliche Vorstellung erfolgt nur nach Aufforderung.

Das Hauptamt informiert

Jahreshauptversammlung der FFW Lichtenbrunn am 25.2.2012

Im Country-Club des Ortsteiles Lichtenbrunn konnte der Wehrführer Lutz Ernst viele Kameraden zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Nach Vorstellung der Tagesordnung übergab er das Wort dem Vereinsvorsitzenden Stefan Wirth, welcher den Kassenbericht verlas und somit die finanziellen Mittel des Vereins – verbunden mit Infos zu Veranstaltungen und Problemen bei der Kasierung der Mitgliedsbeiträge – darstellte.

Im anschließenden Jahresbericht des Wehrführers konnte berichtet werden, dass es keinen alarmierungsbedingten Einsatz gab, wobei jedoch bei einer Fehlalarmierung im Sommer dennoch 11 Kameraden sich in einer guten Ausrückzeit am Gerätehaus einfanden. Es gab eine Löschteichsäuberung, verbunden mit einer praktischen Ausbildung, wobei die Wasserförderung über eine längere Wegestrecke geübt wurde und dabei der zur Hälfte leere obere Löschteich wieder voll gepumpt wurde. Mangels Einsätze konnten die vorhandene Technik und somit auch der Geldbeutel der Stadt geschont werden. Er forderte, dass die seit mehreren Jahren notwendige Neuanschaffung einer TS 8 nicht aus den Augen verloren werden sollte. Gleichfalls wäre dringend eine Erneuerung des Hallentores und der Eingangstür erforderlich sowie eine Überprüfung des oberen Löschteichs auf Dichtheit. Weiterhin wurde im vergangenen Jahr der Maibaum eingeschlagen, geschmückt und aufgestellt und am Bereichsausscheid teilgenommen. Es wurde zum zweiten Mal ein „Tag der offenen Tür“ am Gerätehaus mit Frühschoppen durchgeführt, der sehr gut von den Einwohnern angenommen wurde. Nachbarwehren wurden bei der Trocknung von Schlauchmaterial unterstützt und der Freiwilligen Feuerwehr Neundorf, speziell dem Kameraden Jahn, wurde für die jährlich durchgeführte Überprüfung der Sicherungsausrüstung Dank ausgesprochen. Mit der nochmaligen Würdigung der Arbeit der Mitglieder der Wehrführung, der Kameraden und Mitarbeiter der Stadtverwaltung beendete er seine Ausführungen.

In der anschließenden Diskussion wurde ein Grußwort des Kreisbrandmeisters Jörg Philipp vom Wehrführer verlesen, wo er sich für die Arbeit der Wehr im vergangenen Jahr bedankte und der Versammlung einen guten Verlauf wünschte.

Das Grußwort der Stadtverwaltung wurde vom Hauptamtsleiter vorgetragen. Er überbrachte die Grüße des Bürgermeisters, bedankte sich bei allen für die guten Leistungen des vergange-

nen Jahres und stellte anhand einiger Zahlen die geringfügigen Ausgaben des vergangenen Jahres dar, wobei insbesondere bei der Fahrzeughaltung ca. 450 € ausgegeben wurden. Er lobte die gute Teilnahme an theoretischen und praktischen Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen und stellte dar, dass auch der mittelmäßige Erfolg beim Wirkungsbereichsausscheid als sehr positiv zu betrachten ist, da die Teilnahme und damit verbundene Übung der Brandbekämpfung eigentlich die wichtigere Seite dieser Maßnahme ist. Er bedankte sich für die gute Pflege der Technik und bat den Wehrführer um einen Terminvorschlag, bei dem vor Ort der obere Löschteich mit Vertretern des Bauhofes und Bauamtes zwecks notwendiger einzuleitender Maßnahmen begutachtet werden kann. Weiterhin wurde von ihm darüber informiert, dass im Jahr 2012 wenigstens eine Tragkraftspritze angeschafft werden soll, wobei die Entscheidung, wo sie stationiert wird, gemeinsam mit den Feuerwehren je nach Wichtigkeit abzuklären wäre. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die angespannte Finanzsituation der Stadt verwiesen. Als positiv wurde der „Tag der offenen Tür“ hervorgehoben, da dies auch eine gute Sache in Richtung Nachwuchsgewinnung darstellt. Die Erneuerung des Tores am Gerätehaus sowie der Eingangstür wird aufgrund des vorhandenen Zustandes sicherlich noch im Jahr 2012 notwendig werden. Mit dem nochmaligen Dank, insbesondere an den Wehrführer, die Wehrleitung und alle Kameraden sowie der Information zur finanziellen Unterstützung der Stadt – die Versorgung der Jahreshauptversammlung betreffend – beendete er seine Ausführungen.

Für 10-jährige aktive pflichttreue Dienstzeit in der Wehr wurden zur Jahreshauptversammlung ausgezeichnet die Kameraden Franziska Beiersdorf, Christoph Beiersdorf, Sebastian Beiersdorf und Andreas Wurzbacher sowie für 25-jährige aktive pflichttreue Dienstzeit in der Wehr der Kamerad Holger Ernst mit der silbernen Brandschutzmedaille am Bande. Leider waren nur Andreas Wurzbacher und Christoph Beiersdorf (siehe Foto) zugegen, weshalb die anderen Kameraden von der Wehrleitung nachträglich geehrt werden.



In der anschließenden Diskussion wurde vom Wehrführer nochmals unterstrichen, dass der Zustand der Löschteiche nicht zufrieden stellend ist und eine sehr gefährliche Brandsituation im Ort auch aufgrund der nicht wirklich vorhandenen Löschwasserversorgung aus Hydranten entstehen könnte. Ausführlich wurde auch nochmals über die Durchführung eines Lehrgangs zur Erlangung des Kettensägenscheins diskutiert, wobei noch am gleichen Abend eine Liste mit potentiellen Teilnehmern am Lehrgang erstellt wurde. Damit wurde der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet.

R. Scheunemann

Jeweils am 1. Samstag im Monat im Zeitraum von April bis November (außer Mai) wird dieser im Stadtzentrum mit zahlreichen Händlern in den verschiedenen Sortimenten abgehalten.

Aus diesem Grund macht sich die Vollsperrung vom Marktplatz und der Parkstraße (Marktbereich) im oben genannten Zeitraum von 06:00 Uhr bis 13:00 Uhr erforderlich.

Markttermine 2012

Grüner Markt

Ganzjährig **jeweils am Mittwoch von 08:00 bis 13:00 Uhr** - außer am 3. Oktober, 31. Oktober, und 26. Dezember 2012.

Wochenmarkt

Jeweils am **1. Samstag im Monat von 07:00 bis 12:00 Uhr** 7.4.2012, 2.6.2012, 7.7.2012, 4.8.2012, 1.9.2012, 6.10.2012 und 3.11.2012

Frühlingsmarkt

Samstag, den **5.5.2012, von 09:00 bis 16:00 Uhr**

Marktfest

Samstag, den **18.8.2012, von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Sonntag, den **19.8.2012, von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Herbstmarkt

Samstag, den **13.10.2012 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Weihnachtsmarkt

Samstag, den **8.12.2012 von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Sonntag, den **9.12.2012 von 12:00 bis 18:00 Uhr**

Ramon Färber, Marktmeister

Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Ärgernisse durch Hundekotverschmutzungen

Der Hund ist für viele Menschen der beste Freund. Hiergegen gibt es nichts einzuwenden, solange neben der Verantwortung für diesen Freund auch die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen ernst genommen wird. Hierzu zählt unter anderem auch die Beseitigung der Hinterlassenschaften der Vierbeiner, was für alle Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Sicher hat sich so mancher Bürger schon des Öfteren über mit Hundekot verschmutzte Gehwege, Straßen, Parkanlagen und sogar Spielplätze geärgert oder ist zu allem Übel in so ein „Häufchen“ getreten.



Wenn Hunde ihren Kot auf öffentlichen Flächen absetzen und die Hinterlassenschaften liegen gelassen werden, dann zeugt dies weniger von einer schlechten Erziehung des Hundes, sondern von einer Rücksichtslosigkeit einiger Hundehalter oder -führer gegenüber der Umwelt sowie den anderen Mitmenschen. Um Hundehaltern, die mit ihren Tieren in der Öffentlichkeit unterwegs sind, die Möglichkeit zu geben, der Entsorgungspflicht der Hinterlassenschaften auf hygienische Weise nachzukommen, hat die Stadtverwaltung an stark frequentierten Orten im gesamten Stadtgebiet Hundetütenspenden anbringen lassen. Diese Tütenspenden werden von vielen Hundehaltern auch rege genutzt. Leider gibt es jedoch noch einige

Eröffnung der Marktsaison am 7. April 2012

In der Stadt Bad Lobenstein findet am Ostersonntag, dem 7.4.2012, in der Zeit von 07:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz und in der Parkstraße (Marktbereich) der erste Wochenmarkt der Marktsaison 2012 statt.

Hundebesitzer, die diese Entsorgungsmöglichkeiten permanent ignorieren.

Wir appellieren hiermit an die Vernunft aller Hundebesitzer, die Stadt und die Umwelt sauber zu halten und beim Gassigehen die dazu erforderlichen Utensilien mitzuführen. Ebenfalls rufen wir alle Bürger auf, couragiert gegen Unbelehrbare aufzutreten und Beobachtungen und sachdienliche Hinweise zu derartigen Ordnungswidrigkeiten dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung mitzuteilen, welche diese mit empfindlichen Geldbußen ahnden wird.

Sachgebiet Kultur, Soziales und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

bis 15. April 2012

„Nah-Distanz“

Makrofotografie von Andreas Berner

Sonderöffnungen: 25.3. und 15.4.2012 von 14:00 – 16:00 Uhr

Regionalmuseum

Ab 1. April 2012

ist unser Regionalmuseum wieder für Sie geöffnet!

Wechselausstellung:

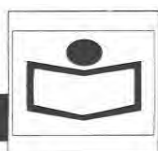
„Klöppeln durchs Jahr“

Vernissage: 29.3.2012, 19:00 Uhr

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an Ursula Schneider



Stadtbibliothek

NEU IN IHRER BIBLIOTHEK ...

Gerlof, Kathrin:

Lokale Erschütterung: Roman. –

Berlin: Aufbau, 2011.

R 11

Das menschliche Bewusstsein vermag traumatische Erfahrungen zu verdrängen, doch kann eine Frau tatsächlich die Geburt des eigenen Kindes vergessen? Veronika begräbt mit Anfang 40 ihren unerfüllten Kinderwunsch und erfährt von ihrer Frauenärztin, dass sie schon einmal geboren haben muss. Ein Schock für sie und ihren Mann Hanns. Die Ehe der beiden kriselt schon länger. Hanns ist arbeitslos und neigt zu einer immensen inneren Aggressivität. Ein kleiner Funke reicht, und Hanns droht zu explodieren. Da tritt Daniel in das Leben des Paares.

Kosser, Ursula:

„Stell auf den Tisch die letzten Rosen“:

Erna und Lili – zwei Frauen im 20. Jahrhundert. –

Mannheim: Artemis & Winkler, 2011.

D 340

In den Lebenswegen der 1898 und 1903 geborenen Schwestern Lili und Erna dürften viele Leser Spuren des eigenen Familienschicksals wiederfinden. Es sind von politischen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts, von Aufbau, Verlust und Wiederaufbau bestimmte Schicksale bislang Unbekannter, deren Jugend der 1. Weltkrieg, deren junges Frausein der 2. Weltkrieg zerstörten. So unterschiedliche Charaktere die beiden Schwestern, so verschieden auch beider Töchter, so eigen

beider Umgang mit den ihnen auferlegten Schicksalsschlägen. Ernas Enkelin und ihr Mann haben einfühlsam und zurückhaltend die bewegte, bewegende Familiengeschichte aufgeschrieben. Ein ergreifendes Zeitporträt.

Weise, Kathleen:

Im Land des Voodoo-Mondes. –

Stuttgart: Planet Girl, 2011.

R 11 (Ju)

In Begleitung ihres Vaters verlässt die junge Adelige Éloise 1789 Frankreich, um auf der Karibikinsel Saint-Domingue neu anzufangen. Die Zuckerrohrplantage ihres Onkels wird zur Heimat. Einerseits umfängt sie bald der Zauber der Karibik, andererseits muss sie erleben, wie unmenschlich die Sklaven behandelt werden. Als sie sich in Gabriel verliebt, gerät sie mitten in die Rassenkonflikte, die unter der scheinbaren Inseldylle schwelen. Und in den Bann des Voodoo. Alpträume verfolgen sie, gefährliche Unfälle häufen sich. Gemeinsam mit Gabriel sucht Éloise nach Antworten. – *Ab 15*

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek



Kindereinrichtungen

Schnupperstunde in den Kindergärten

Im **Kindergarten „Kinderland“** in der Karl-Marx-Straße findet die nächste Schnupperstunde am

Montag, dem 26.3.2012, von 15:00 – 16:00 Uhr, statt.

(mit Eltern-Kind-Turnen)

Kinder, die die montessoriorientierte Gruppe besuchen wollen, sind von 8:00 bis 9:00 Uhr eingeladen.

Im **Kindergarten „Rappelkiste“** in Unterlemnitz findet die nächste Schnupperstunde ausnahmsweise erst am

Donnerstag, dem 29.3.2012, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Es wird darum gebeten, dass die Gäste der Einrichtung Hauschuhe mitbringen.

Alle interessierten Eltern mit ihren Kindern sind recht herzlich eingeladen!

Team „Kinderland“

Kindergarten „Rappelkiste“

Zahlenfrühstück

im Kindergarten „Rappelkiste“

Einen aufregenden Februarmonat mit vielen Höhepunkten haben die Kinder des Kindergartens „Rappelkiste“ hinter sich! Den sportlichen Auftakt bildete in der ersten Februarwoche ein turbulentes und anstrengendes Wintersportfest bei klirrender Kälte. Jeder Sportler kam an diesem Tag bei lustigen Spielen in der weißen Pracht auf seine Kosten und selbst die größten „Sportmuffel“ hatten an diesem Tag richtig Freude. Viel Zeit zum Verschmachten blieb den Kleinen aber nicht, denn schon liefen die Vorbereitungen für den Kinderfasching. Dieser wurde mit viel Spaß, Gekicher und einer Menge Konfetti gleich eine Woche später gefeiert. Nach so vielen Feiern und „faulenzten“ war es in der Folgeweche aber höchste Zeit, endlich am Jahresprojekt „Komm mit ins Zahlenland“ weiter zu arbeiten. Ausgiebig beschäftigten sich die Kinder in verschiedenen Angeboten mit der Zahl 1 und 2 und wissen nun, dass man diese Zahl nicht nur auf dem Würfel findet, sondern auch in der Musik, bei dem Wetter, den Tieren, am Körper usw. Bei einem Vormittagsausflug nach Bad Lobenstein hatten die Kinder Gelegenheit, die „Würfelspielausstellung“ im „Neuen Schloss“ zu besuchen. Besonders erstaunt waren die Kinder aber über die Tatsache, dass Zahlen auch etwas mit Essen zu tun haben sollen. Das musste natürlich gleich ausprobiert werden. Bei einem Zahlenfrühstück wurde diese Behauptung auf Richtigkeit überprüft.



Das gesamte Frühstück wurde durch die Kinder unter Anleitung und Hilfestellung der Erzieherinnen vorbereitet, in Buffetform aufgebaut und bis zum letzten Krümel ratzeputz vertilgt. In den Vorbereitungen festigten die kleinen Küchenmeister das Wissen über Aussehen, Verwendung und Geschmack von Obst, Gemüse und anderen Frühstückszutaten. Besprochen wurde, wie man sich an einem Buffet bedient und auswählt. Da es sich aber um ein Zahlenfrühstück handelte, war in jedem Essensangebot eine Zahlenkarte versteckt, die angab, wie viel man von den Leckereien abzählen und nehmen durfte. Den Höhepunkt der Aktion bildete aber das selbstständige Braten eines Frühstückseies, das natürlich von den Tieren stammt, die 2 Beine haben. Selten hatten die Kinder am Frühstück so viel Spaß und es war erstaunlich, was in manchem kleinen Magen alles verschwinden kann. Am Ende waren sich alle einig, dass es zur Zahl 3 bestimmt wieder ein Zahlenfrühstück in anderer Form geben wird.

Das Erzieherteam des Kindergarten „Rappelkiste“

Kindergarten „Sonnenschein“

Der Kindergarten „Sonnenschein“ sucht Zeitzeugen

Im Jahr 1962-1963 war eine Kindergartengruppe des ehemaligen Kindergartens I (Poliklinik) aufgrund begrenzter Kapazitäten in der Fabrikantenvilla der Zigarrenfabrik in der Bayerischen Straße untergebracht. Anhand des großen Bedarfes an Kindergartenplätzen, insbesondere auch durch die Steigerung der Produktion in der Zigarrenfabrik, kaufte diese 1962 eine Lagerbaracke für Schiefer auf dem heutigen Kindergarten Gelände. Dort sollte für die Arbeiterinnen der Zigarrenfabrik eine Möglichkeit der Kinderbetreuung geschaffen werden. Damit war der Grundstein für unseren heutigen Kindergarten „Sonnenschein“, welcher den Betrieb nach umfassenden Umbaumaßnahmen 1968 aufnehmen konnte, gelegt.



Dieses Ereignis vor nunmehr **50 Jahren** wollen wir natürlich gebührend feiern. Doch bevor es soweit ist, gilt es, als Kindergarten team, gemeinsam mit unseren Kindern diese Zeit zu

erforschen und den Werdegang unseres heutigen wunder schönen Kindergartens in vielfältiger Weise zu dokumentieren. **Deshalb suchen wir ehemalige Kindergartenkinder, Eltern, Verwandte, MitarbeiterInnen, Patenbrigademitglieder oder andere Personen, die bereit sind, uns ihre unvergessenen Erinnerungen in Wort und/oder Bild zur Verfügung zu stellen.** Ebenso sind wir an Spielzeug oder Alltagsgegenständen, die mit dem Kindergartenbesuch in dieser Zeit in Verbindung stehen, als Leihgabe sehr interessiert.

Vielen Dank sagen wir schon jetzt an Gerhard Fraaß, Ursel Seidel und Gretel Fischer für ihre richtungsweisenden Informationen, die wir mit möglichst vielen anderen Zeitzeugen erweitern wollen.

Wer uns diesbezüglich unterstützen möchte, meldet sich bitte telefonisch im Kindergarten „Sonnenschein“ unter 036651/3554 zwecks Terminabsprache oder per E-Mail: kiga.sonnenschein@bad-lobenstein.de
Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung

Das Team vom Kindergarten „Sonnenschein“



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sozialverband VdK – OV Bad Lobenstein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK OV Bad Lobenstein führt seine Jahreshauptversammlung am 31. März 2012 um 14:00 Uhr im Getränkehandel L. Petzold in Bad Lobenstein, Langer Weg 11 b, durch. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir bitten um die telefonische Teilnahmebestätigung bis zum 26. März 2012 bei Frau Jutta Ortwig, Tel.: 036651/87049 oder bei Frau Christine Wenzel, Tel.: 036642/22354.

E.ON Thüringer Energie AG

Das Beratungsmobil der E.ON beantwortet Ihre Fragen rund um die Energieversorgung und zum Energiesparen am

Freitag, dem 13.4. und Freitag, dem 27.4.2012, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

an der „Ardesia-Therme“, Parkstraße 8.

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 5.4.2012!



Impressum:

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lobenstein

Herausgeber: Stadt Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwieson, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein, Redaktion: Frau Röppischer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

- Veranstaltungsplan für den Monat April 2012 -

Sonntag, 1. April

- 08:30 Uhr** Heilige Messe, kath. Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst, ev.-meth. Kirche
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Bad Lobenstein, ev.-luth. Kirche
16:00 Uhr Volkstümliche Musikantenparade im Kulturhaus Bad Lobenstein
 Veranstalter: HC Hainich-Concerts GmbH

Montag, 2. April

- 14:00 Uhr** Gymnastik mit Christina und anschließend Handarbeiten, Kaffeetrinken und Spiele im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 3. April

- 14:00 Uhr** Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Passionsandacht, ev.-meth. Kirche

Mittwoch, 4. April

- 07:00 – 13:00 Uhr** – „Grüner Markt“
17:00 Uhr „Brassimo“ – ein bläserisches Konzert der Musikschule Saale-Orla im Bürgerhaus Ebersdorf
 Veranstalter: Musikschule Saale-Orla*

Donnerstag, 5. April

- 09:00 - 18:00 Uhr - Tel. 2216**
 Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn
14:00 Uhr Gründonnerstag-Ostereiersuchen im Klub der Volkssolidarität
17:00 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
18:00 Uhr Junge Gemeinde, ev.-luth. Kirche

Karfreitag, 6. April

- 09:00 Uhr** Beginn des Kreuzweges in Bad Lobenstein, weiter über Schönbrunn bis Ebersdorf, ev.-luth. Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst, ev.-meth. Kirche
09:30 Uhr Beichtgelegenheit mit Pfarrer Spalteholz, kath. Kirche
15:00 Uhr Karliturgie, kath. Kirche

Ostersamstag, 7. April

- 07:00 – 12:00 Uhr** - Wochenmarkt

Ostereiersuchen im Hain

Veranstalter: Hainer Kirmesgesellschaft



- 21:30 Uhr** Osternacht, ev.-luth. Kirche

Ostersonntag, 8. April

- 05:30 Uhr** Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück, kath. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst, ev.-luth. Kirche
14:30 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest zu Ostern in Eliasbrunn, ev.-meth. Kirche

Ostermontag, 9. April

- 08:30 Uhr** Heilige Messe, kath. Kirche
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein, ev.-luth. Kirche
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 10. April

- 14:00 Uhr** Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität

Mittwoch, 11. April

- 07:00 – 13:00 Uhr** – „Grüner Markt“

Donnerstag, 12. April

- 09:00 – 18:00 Uhr – Tel. 2216**
 Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn
14:00 Uhr „Eine Reise durch Thüringen“ mit Frau Kirchstein im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Abendgottesdienst, ev.-luth. Kirche
19:30 Uhr ADONIA Musicalcamp mit dem Musical „Das Urteil“

Sonntag, 15. April

- 08:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier, kath. Kirche
10:00 Uhr „Prüfungs“-Gottesdienst zum Abschluss des kirchlichen Unterrichts, ev.-meth. Kirche

Montag, 16. April

- 14:00 Uhr** Gymnastik mit Christina und anschließend Kaffeetrinken im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 17. April

- 14:00 Uhr** Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität
19:00 Uhr Bibelgespräch, ev.-meth. Kirche

Mittwoch, 18. April

- 07:00 – 13:00 Uhr** – „Grüner Markt“
19:00 Buchlesung mit Irene Zoch aus ihrem neuen Buch: „Ein ganz gewöhnlicher Tag“ im „Neuen Schloss“

Donnerstag, 19. April

- 09:00 - 18:00 Uhr - Tel. 2216**
 Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn
10:00 Uhr Andacht im Pflegeheim, ev.-luth. Kirche
14:00 Uhr gemütlicher Kaffeepausch im Klub der Volkssolidarität

Samstag, 21. April

Gesundheitstag in der „Ardesia-Therme“

- 22:00 Uhr** „G-Punkt“ – Tanzveranstaltung im Kulturhaus Bad Lobenstein

Sonntag, 22. April

Bücherflohmarkt ab 13:00 Uhr im „Neuen Schloss“

Veranstalter: Stadtverwaltung

- 08:30 Uhr** Heilige Messe, kath. Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst, ev.-meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst, ev.-luth. Kirche
17:00 Uhr Schlosskonzert mit dem tschechoslowakischen Kammerduo „Antonin Dvorák und Freunde“ im „Neuen Schloss“

Montag, 23. April

- 14:00 Uhr** Geburtstagsfeier der Monate Januar bis März im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 24. April

- 14:00 Uhr** Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität

Mittwoch, 25. April

- 07:00 – 13:00 Uhr** – „Grüner Markt“
19:30 Uhr Meditation, kath. Kirche
19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung, ev.-luth. Kirche

Donnerstag, 26. April

- 09:00 – 18:00 Uhr – Tel. 2216**
 Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn
14:00 Uhr Gemütlicher Monatsausklang im Klub der Volkssolidarität
18:00 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
18:00 Uhr Junge Gemeinde, ev.-luth. Kirche

Freitag, 27. April

- 19:00 Uhr** Dia-Ton-Show „Sibirien-Baikal & Altai“ mit Nina & W. Mücke im „Neuen Schloss“

Sonntag, 29. April

- 08:30 Uhr** Heilige Messe, kath. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst, ev.-luth. Kirche

Montag, 30. April

Traditionelles Maibaumaufstellen auf dem Marktplatz in Bad Lobenstein

Kurzfristige Terminänderungen im Veranstaltungsplan sind vorbehalten!

Stadtführungen

(ab 5 Personen)
 am 7.4. – Oster-Stadt-Spaziergang durch Bad Lobenstein
 und 21.4. Stadtführung

Treffpunkt: jeweils 13:30 Uhr an der Stadttinformation, Am Graben 18

Für die Stadtführungen bitten wir um telefonische Voranmeldung in der Stadttinformation, Tel. 036651/2543.

Sprechstunde Schiedsstelle

Jeden letzten Dienstag in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im 2. Obergeschoss des Rathauses!

Öffnungszeiten der Kleiderbörse in der Bayerischen Straße 13, Diakonieverein

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

BdV Regionalverband Bad Lobenstein e.V. Chorprobe:

mittwochs, 16:30 Uhr, in der kath. Kirche

Handarbeitsnachmittag:

jeweils montags, 14:00 Uhr, in der Volkssolidarität

Bis zum 31.3.2012 finden im Parkpavillon keine Sprechzeiten statt.

Kegeleverein Lobenstein e.V.

Termine der Trainingsgruppen:

montags, dienstags, donnerstags und freitags:

15:00 – 17:00 Uhr:

Jugend B Trainingsgruppe „Mecke“ / Probetraining für Anfänger

17:00 – 19:00 Uhr:

Freizeitkegeln für Kinder und Jugendliche

19:00 Uhr:

Freizeitkegeln für Familien und Erwachsene

mittwochs:

15:00 – 18:00 Uhr: Training Senioren

ab 17:00 Uhr: Freizeitkegeln für Familien

samstags und sonntags:

15:00 Uhr:

Freizeitkegeln für Familien, Kinder und Erwachsene

Telefonische Voranmeldung unter:

0162/7806453